

Zeitschrift: New Life Soundmagazine
Band: - (1987)
Heft: 22

Artikel: Depeche Mode Interview
Autor: Klaas, Beate
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1052624>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

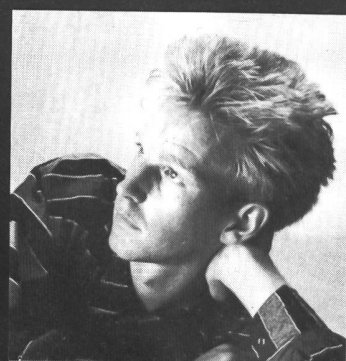
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



depeche
MODE



INTERVIEW



NEW LIFE SOUNDMAGAZINE gab einem unserer Fan-Club-Mitglieder die Möglichkeit, anlässlich der P.I.T.-Show sich mit DEPECHE MODE zum Interview zu treffen. Beate Klaas aus D-Arnberg berichtet:

STORIES OF OLD AND NEW, Samstag 22.11.86, Westfalen-Hotel, Dortmund

Wir (Simone, Beate, Karin) saßen leicht genervt (aufgrund gewisser Ordner, die uns andauernd vor die Tür setzen wollten, da sie die Sache mit dem Depeche-Interview für einen schlechten Scherz hielten) an der Rezeption und warteten auf irgendjemanden, der uns zum Interview abholte...bis dann endlich Hansi Derer, Pressechef von Intercord mit wehenden Haaren angefliegen kam. Er sagte uns sowas wie "Interview gleich". Und kurz darauf folgte ein verzweifertes: "Wie, alle drei? Das hat uns gerade noch gefehlt!", woraufhin er genauso schnell verschwand, wie er aufgetaucht war. Ein paar Minuten später stand er wieder vor uns und forderte uns auf, schon mal mitzukommen. Er düste mit schnellen Schritten voran, wir tapsten mit weichen Knien hinterher, bis er im Restaurant stehen blieb und meinte, dass wir hier noch einen Moment warten sollten. Uns würde gleich jemand abholen und zu Martin und Andy bringen... Nun da standen wir dann. Und wie sollte es auch anders sein, wir standen sämtlichen wichtigen Personen im Weg, bis uns ein Nase-gegen-Himmel tragender Ober in eine Ecke verfrachtete, wo wir garantiert keinen stören würden...Und genau da sass Lukas von Saint George, der uns anlabberte. Freude, Freude, Eierkuchen, man verstand sich prächtig. Er gab uns noch ein paar Ratschläge, wie wir uns am besten am Tisch verhalten sollten; dass z.B. Autogramme holen und Umengungen von Fotos schiessen nicht gerade den besten Eindruck mache. Um ca. 15 Uhr wurden wir endlich abgeholt und um uns nicht gleich zu blamieren, versuchten wir uns so selbstbewusst und normal wie möglich einen Weg zu DEPECHE zu bahnen. Vor den Table, an den Andy und Mart saßen, standen schon drei Stühle für uns bereit.

Grinsend wurden wir von Andy & Mart gemustert und dann plapperte Andy auch schon drauf los: "Hi, setzt Euch, wo kommt ihr denn her???" (Anm.d.Red.: Beruhigungstherapie!) Nachdem wir ihn über die Orte unserer Herkunft informiert hatten, wollten wir eigentlich endlich mit unseren Fragen anfangen. Ich (-Beate) packte also meine Zettel und das Diktiergerät aus und suchte schon mal nach der ersten Frage, während Mart eine Rolle Pfefferminzbonbons rumreichte. Nun saßen wir alle da und waren fleißig am kauen und das Interview liess immer noch auf sich warten, denn nun gaben wir DEPECHE erstmal unsere Geschenke (Wir haben ein Album mit Schnappschüssen aus Berichten und eigenen Fotos zusammengestellt und mit unseren Kommentaren versehen. Ausserdem haben wir noch eine Cassette für sie aufgenommen, auf der wir einige Liveaufnahmen und Interviewausschnitte mit Kommentaren versehen, "präsentieren".) Nun waren sie eifrig am Blättern und lachen, zwischendurch reichte Mart es, wenn er auf irgendetwas besonders doofes gestossen war zum Nebentisch rüber, an dem Alan und Dave gerade am essen waren, damit die beiden es sich auch mal betrachten konnten.

Und dann stellten sie sich unseren Fragen... Hier also unser durch Diktiergerätausfall mühsam zusammengesetztes Interview:

Meine erste Etappe lautete: "Habt ihr eigentlich viel Freiheit, um Interviews zustimmen zu können oder macht ein anderer für euch die Termine und ihr müsst dann hin, ob ihr wollt oder nicht?" Andy: "Wir bekommen viele Termine vorgelegt, aber am Ende entscheiden immer wir, ob wir ein Interview machen oder nicht." (Martin nickte zustimmend, wiederholte, was Andy gesagt hatte und blätterte weiter amüsiert durch unser Buch) Zwischendurch suchte ich nach der nächsten Frage, damit ich die passende fand, dabei sah Andy interessiert und grinsend auf meine Aufzeichnungen. Karin und Martin amüsierten sich weiterhin über unser Album, Simone sass fotobereit neben Mart und ich startete meinen nächsten Angriff. Beate: "Wir haben in

einigen Zeitschriften gelesen, dass besonders Dave nach euren Touren '84/'86 ziemlich geschäftig war und manchmal sogar irgendwas gesagt haben soll von wegen DEPECHE Verlassen (Mart und Andy grinsen). Warum plant ihr denn so lange Touren, wenn ihr wisst, dass es wahnsinnig anstrengend ist?" Andy: "Ja well-- wir sind ja ziemlich berühmt und nur durch Britain zu touren lohnt sich ja nicht, uns wollen ja auch viele sehen (Hier hat er leider den Kern meines Englischen nicht ganz verstanden...Ich wollte nämlich wissen, warum sie sich das nicht einteilen oder nur einige Städte abklappern...tja...) Aber Dave sagt das nur so, er freut sich schon wieder auf die nächste Tour!!" (Man sah uns aufatmen). Beate: "Bereitet ihr euch denn eigentlich auf so eine Tour vor? Habt ihr dafür irgendein spezielles "Trainingsprogramm" (wobei ich Fussball erwähnte...Gelächter bei Fletch und Mart)?" Andy: "Wir trinken sehr viel; wir betrinken uns jede Nacht und dann muss man uns hinterher auf die Bühne tragen (lacht)" (Anm.d.Red.: Der Beweis für Andys Behauptung folgte abends in der Bar...) Mart fügte hinzu: "Es wird zwar nach einiger Zeit schon etwas zur Routine, aber es macht alles in allem immer noch Spass!!" Beate: "Und Dave, Wenn er da immer so rumfetzt? Er hört sich am Ende eines Konzertes noch immer genauso an, wie am Anfang!" (Genau diesen Satz hab ich nicht hingekriegt, aber dank Martins Deutschkenntnissen erfuhr Andy dann von Marts Seite, was ich meinte...düdü...) Andy: "Auch Dave bereitet sich nicht sonderlich auf eine Tour vor! Er ist halt nur ein guter Performer!" Dann folgte eine kleine Unterbrechung, denn ich wollte am meine Tüte, um "Dreaming of me" zu holen wegen der nächsten Frage. Allerdings schien Andy auf meiner Tasche zu stehen. Nachdem ich ihn aufgefordert hatte, mal den Stuhl zu heben, was er dann auch des öfteren tat, stellte sich heraus, dass ich es war, die mit dem Stuhlbein auf der Tüte stand! (Anm. d. Red.: Peillich!) Währenddessen stiess Mart auf ein pic, dass ihn zeigte, er erkannte sich aber nicht und fragte, wer das wohl wäre. Als Karin ihm sagte, dass er das sei, war er doch leicht erstaunt... (Anm.d.Red.: Kinn kraul...) Unterdessen hatte ich die Single rausgekramt und zeigt auf die Platte, wo etwas reingeritzt war (Porky Prime Cut, stick it in the oven...(hüstel)... und noch so einiges) Bea: "Auf einigen Platten, meisten englischen Pressungen, ist sowas reingeritzt. Hat das irgendeine Bedeutung und wer macht das?" Mart: (grinst und guckt sich die Platte an; Andy fängt auch an zu lachen) "Hehe, wir machen das nur zum Spass, (just for a laugh, nicht wahr?!). Das hat keine besondere Bedeutung. Und das mit dem "Stick it in the oven" war mit Sicherheit Andy!!!!" Auf die Frage wie ihnen Alans Solo-LP gefiele, antwortete Andy: "Wir wollen eigentlich nicht darüber urteilen!" (Schade) Mart: "Wie findest Du sie denn?" Da ich auf diese Frage schon vorbereitet war, hab ich ihm erstmal einen erzählt... "Mir gefällt sie sehr gut (logo!). Erst war ich etwas überrascht, weil ich was anderes erwartet habe, aber die Art, wie Alan verschiedene Klangbilder von euren Songs zusammensetzt, finde ich toll! Irgendwie kamen wir dann auf NEW LIFE und Andy wollte sie unbedingt sehen. So gab ich ihm die Nr. 20 und er blätterte durch und Mart musste dann für Andy Auszüge aus dem Vince-Interview übersetzen, während Andy sich wieder positiv über die NEW LIFE Büsserte (richtig so!): "Great....(bekanntlich liegt in der Kürze die Würze...))!!!" Wir wollten auch wissen, wie Remixes gemacht werden und Andy fragte, welche wir meinen. Karin fiel Gott sei Dank einer ein, sie nahm den "Question of Time"-Remix. Andy: "Manchmal schicken wir die Tapes zu gewissen Leuten, die die Songs dann für uns mischen und manchmal machen wirs auch selber. Das kommt ganz drauf an." "Und wie kommt ihr auf die Namen wie z.B. "Black Tulip-Mix"?" Martin: "Den



Namen der Mixes erfindet meistens der Mixer selber - wenn uns der Mix allgemein gefällt, dann wird er veröffentlicht. Und manchmal haben die Mixer ganz gute Einfälle bzgl. des Titels. Aber wenn uns der Titel nicht gefällt, liegt es an uns, etwas Besseres zu finden..." Beate: "Und wie ist das mit der Live-LP? Bringt ihr eine heraus?" Martin: "Ein solches Album war eigentlich nie geplant! Just Blasphemous Rumours..." Beate: "Und wann kommt die neue LP?" Andy: "Im März! Wir haben schon Material gesammelt! (Jiipeeee!)" Beate: "Und wie ist es jetzt mit eurem Konzi für Fan-Club-Members?" Habt ihr euch schon entschieden???" Andy: "Die Idee ist wirklich gut, vielleicht nächstes Jahr (1987)!" Woraufhin Mart klug und mit einem verschmitzten Grinsen einwarf: "It's just a question of time..."

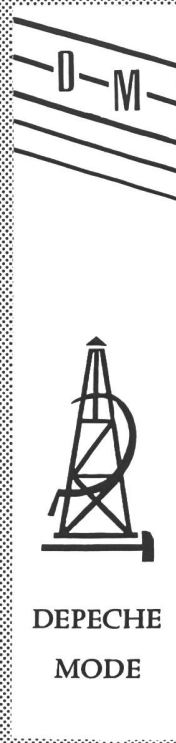
Nun war es an der Zeit, wieder mal in meinen Lütchen zu kramen. Zum Vorschein kam ein Foto, das angeblich Dave als Punk mit 15 oder 16 Jahren zeigen sollte. Ich zeigt es Andy und Mart, die sich vielsagend anguckten und losgeierten... Andy schielte schräg zu uns rüber und sagte langgezogen, mit verräterischem Unterton: "Es könnte Dave sein..." Mart: (immer noch am Grinsen) "Jaaaah, es könnte wirklich Dave sein..." Sie einigten sich aber dann auf ein "Nooo!" (Aber wir sind immer noch sicher, dass er es ist!!!) Karin: "Geht ihr eigentlich gerne auf solche Shows wie PII!? Wo also mehrere Stars auftreten?" Andy: "YEAH!!! Im Moment ist ja nicht soviel zu tun, wir machen das gerne, denn da ist immer ne Menge los!!! Wir trinken viel...(ja, natürlich, nicht wahr??) Die Show ist ne Abwechslung und wir haben viel Spass (Ooh jaaa!!!) am Sonntag gehts dann wieder nachhause zu unseren frauen und Freundinnen Martin war mittlerweile mit dem Blättern fertig und betonte nochmal, dass unser Geschenk echt toll wäre (worüber wir uns total freuten, denn wir haben uns ja sichtlich Mühe gegeben) Andy wollte wissen, was auf der Cassette ist: "Nasty things!?" Wir verneinten und sagten ihm, was sie erwartete und da, wie schon erwähnt, auch Live-Aufnahmen drauf waren, wollten sie erfahren, woher wir diese wohl haben...Nun, wofür hat man Brief-freunde?!

Mart fing an zu tröhlern, aber keiner weiss so genau, was das war...(Ann.d.Red.: vielleicht ein Song der neuen LP...?) Ich fragte Mart, ob es ihm viel ausmachen würde, wenn sich so viele über seine Art sich zu kleiden, aufregen. Mart (grinsend): "Oh nein...ich finde das lustig und provoziert das ja auch!!!" Worauf ich sagte, dass meine Eltern ja auch der Meinung wären, dass er schwul wär. Mart lachte und Andy rückte wieder mit 'ner Story raus. Andy nuschelte: "Wir haben mal einen Reporter vernutzt (Ann.Sebi: Das war in Milano, Italien - ich war dabei) indem wir alle händchenhaltend rumgelaufen sind...Dieser fragte Martin dann, was'n mit Christina wär...Als wir ihm sagten, Christina wär auch ein Mann, war er doch leicht geschockt!!!" Gelächter in der Runde....

Da wir uns nun doch endlich verabschieden mussten, packte ich schon mal meine Plürren ein und Andy warf noch ein "See ya later in the bar" und Martin gab nun unser Buch Alan und Dave, die schon mit Ungeduld darauf warteten!! Mit etwas festeren Knien als bei unserem Anmarsch verliessen wir den Latort, wo wir garantiert verräterische Spuren hinterlassen hatten.... Thanks to Mart & Andy!!! (Wir unser Zimmernachbar Nummer 323 treffend bemerkte: "Depeche sind profis (Ann.d.Red.: Der 3. Ebene!?) keine Dilettanten!!!)



DEPECHE
MODE



DEPECHE
MODE

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Hansi Derer, Sebi, bei dem Bewohner von Zimmer 323, für seine gut gemeinten Ratschläge, die wir aufgrund der Nicht-Wirkung des Alkohols leider nicht befolgen konnten, und natürlich bei den DEPECHIES THANKS! Simone, Karin, Beate

Auch Manu Fischer war "hinter dem Vorhang" dabei und berichtet aus Dortmund:

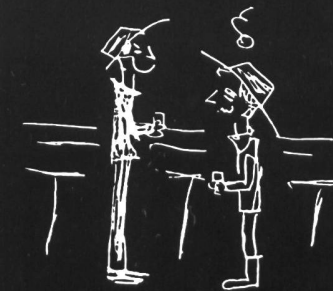
Am Samstag den 22.11. um 13.04 fuhren Dog und ich (Manu) nach Dortmund. Wir hatten nicht vor, in die Westfalenhalle zu gehen, wir wollten nur zu DEPECHE. Am Bahnhof holten uns der Chaos Wave Unit, Yvonne, Norda und Ina ab. Am Parkhotel angekommen, konnten wir gleich der Fotosession in der Schimmhalle beiwohnen (wenn auch nur durch die Glasscheibe von aussen!) Depeche haben sich anschließend den Fotografen Lukas von Saint-George gegrabscht (The grabbing hands grab all they can....) Dave bei der und in den Pool geschmissen. DEPECHE gingen und nach und nach machten sich fast alle ausser uns auf den Weg zur Westfalenhalle. Wir hingen noch so ums Hotel rum, als wir drinnen die Spans (SPANDAU BALLET) erblickten. Naja, was solls, aber eins war sicher: wir mussten da rein!!! Ich weiss nicht mehr wie, aber wir sind reingekommen; wir wollten auch noch im Hotel eine Freundin von Unit (Beate) besuchen. Wir also in den Fahrstuhl rein (ich frage mich inner noch, warum ns niemand aufhielt...) und in den 3 Stock gefahren. Wer steht da, wie immer mit Alk in der Hand: der total beböllerte Gore!

Wir gehen mit einem: "Hi Mart" vorbei, Mart schwallt noch irgendwas von ner "Party" aber wir sind schon in das Zimmer von Beate geflüchtet! Dort im Zimmer haben wir unser Gepäck (Unmengen von Hairspray...) abgelegt. Unit hatte die Idee, noch mal bei Gore (Zimmer 308) zu klopfen. (Das Zimmer stellte sich später als Lukas' Zimmer raus). Unit klopft. Gorli macht auf: "Did you've Sputnik?" Ich hab selten so ein blödes Gesicht gesehen wie das von Mart. Nachdem wir uns im Restaurant gestärkt hatten, sind wir zur Hotelbar gewalkt. Da lief so allerhand rum:



Gore

Dave, beinahe den Fahrstuhl und damit den Anschluss an die Party verpassend!



Gore & O'Toole in Partner Hut - Look!

"Dieter Kotz Bohlen" na und schliesslich kamen auch DEPECHE und 3 von den FRANKIES. DEPECHE haben uns ignoriert und wir sie (Dave ist keinen Schritt von seinem Bodyguard gewichen. Mart hat die ganze Zeit mit Mark O'Toole getratscht (dieser Trottel ist mir voll auf meine Stiefel gelatscht..) Und irgendwann kamen diese FRANKIES auf die Idee, unsere gut gestylten Haare zu betuchen. Als sie gar nicht mehr damit aufhören wollten, sind wir zum Gegenangriff übergegangen. Meint doch ein FRANKIE: "Das fühle sich an wie bei ihm da unten...!!!! Gore und Andy haben die ganze Zeit diese Aktion beobachtet und gelästert (Ohren-



FRANKIE beim Haartracht betrachten!

zeugin Simone berichtete...) Nachdem die FRANKIES ihre üblichen Sprüche wie "Du bumsen?" und nachdem Mark O'Toole zu mir kam und sagte: "Blas mir einen!" (Vokabular von Mart Gore gehamstert), gingen alle nach oben, denn Gore hatte mir seiner erhobenen Bierpulle angekündigt: "Leute, it's party time again!" Und nachdem auch Dave als letzter den Fahrstuhl bestieg, waren sie verschwunden und im 7. Stock war ein höllischer Radau zu hören.



Dann erschien Hubert Kah... Schliesslich so um 12.30 Uhr haben uns ein paar unfreundliche Ordner vor die Tür gesetzt, vor der noch viele Fans warteten und uns mit Fragen gelöchert haben (Habt ihr MODERN TALKING gesehen?...). Im Ganzen gesehen war es ein saugeiler Abend!

///Manu.Fischer
Unglücklich sitzen sind das bei den Stars!

